



Berufsfachschule Winterthur

Tösstalstrasse 26

8400 Winterthur

Auszug aus dem Sicherheitskonzept

D1.4-02K / Stand 01.09.2024



Auszug aus dem Sicherheitskonzept

D1.4-02K



Berufsfachschule Winterthur
Sicherheitsbeauftragte / Stand 01.09.2024
2/9

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	3
1.1	Zweck	3
1.2	Ziel	3
1.3	Geltungsbereich	3
1.4	Technische und bauliche Sicherheitsmassnahmen	3
2.	Krisenorganisation	4
2.1	Organigramm	4
2.2	Interner Schutz-, Rettungs- & Sanitätsdienst	5
2.3	Aufgebot bei Alarm	5
2.3.1	Aufgebot bei Feuer-Alarm	5
2.3.2	Aufgebot bei gezielter Gewalt (AMOK-Alarm)	5
2.4	Standort Krisenstab	5
2.5	Schulärzte	5
2.6	Sammelplätze	6
3.	Meldung von Ereignisfällen	7
4.	Verhalten im Ereignisfall	8
4.1	Verhalten bei medizinischem Notfall	9
5.	Umgang mit Medien	9
6.	Inkrafttreten	9

Auszug aus dem Sicherheitskonzept

D1.4-02K



Berufsfachschule Winterthur
Sicherheitsbeauftragte / Stand 01.09.2024
3/9

1. Allgemeines

1.1 Zweck

Dieses Sicherheitskonzept

- regelt die schulinterne Krisenorganisation bei der Berufsfachschule Winterthur;
- erlaubt im Ereignisfall die Lage rasch und richtig zu beurteilen und die zu diesem Zeitpunkt als zweckmässig erachteten Massnahmen zu treffen.

1.2 Ziel

Alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden kennen die Krisenorganisation und wissen, wie sie sich bei einem Ereignisfall und bei einem Alarm zu verhalten haben.

1.3 Geltungsbereich

Dieses Sicherheitskonzept gilt für alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Berufsfachschule Winterthur als auch für sämtliche Personen, die sich in den Liegenschaften der BFS Winterthur aufhalten.

Im Übrigen gelten die Regelungen des Ordners „Sicherheit an Mittel- und Berufsfachschulen“ des Kantons Zürich. Der Ordner „Sicherheit an Mittel- und Berufsfachschulen“ kann beim Sicherheitsbeauftragten (SiBe) eingesehen werden.

1.4 Technische und bauliche Sicherheitsmassnahmen

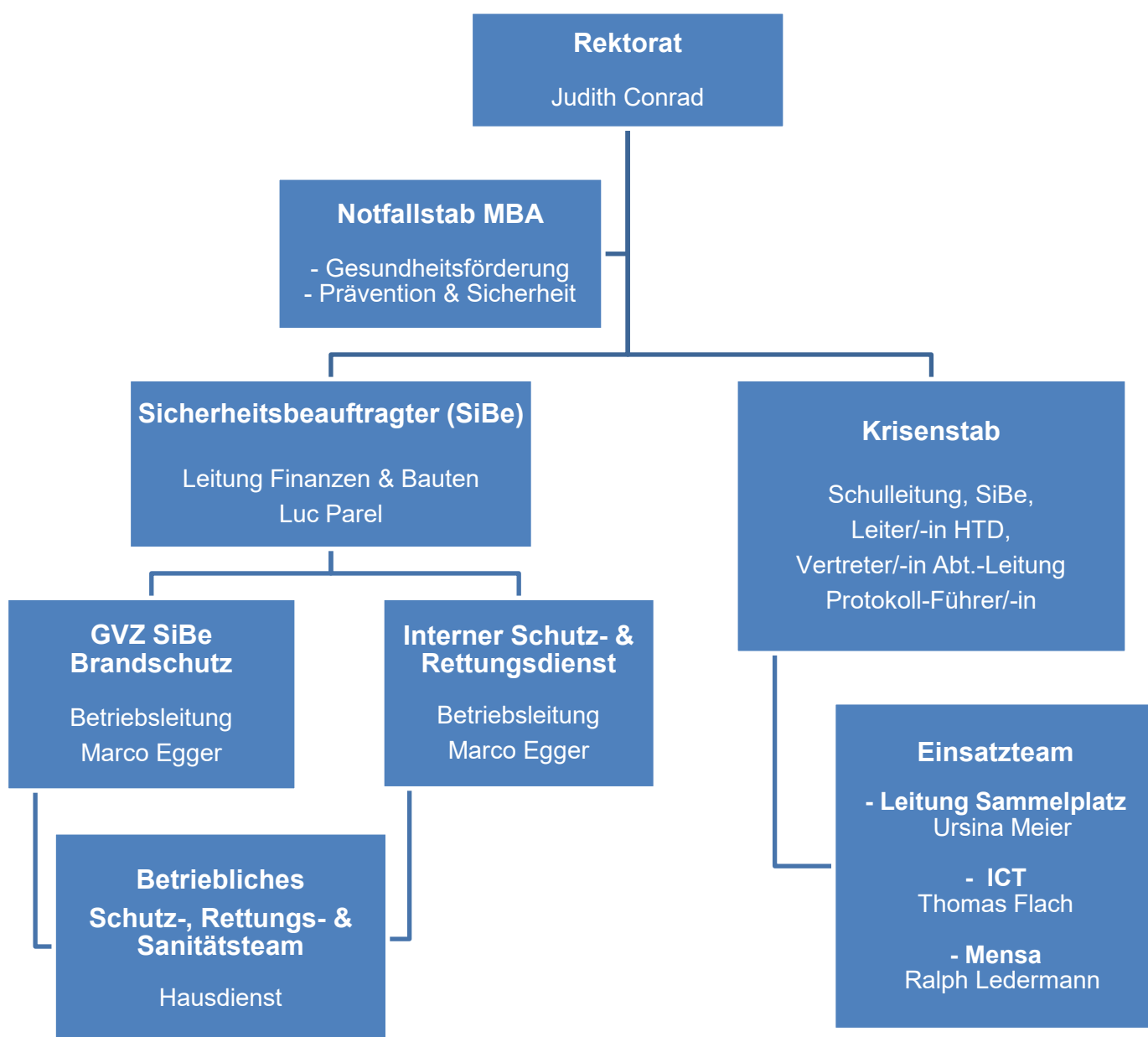
Folgende technische und bauliche Sicherheitsmassnahmen sind bei der BFS Winterthur vorhanden:

- Informationstafeln in ständig benutzten Räumen mit folgendem Inhalt:
Alarmierung, Verhalten im Ereignisfall, Notfalltelefonnummern
- Flucht- und Rettungsplan sowie Kennzeichnung von Fluchtwegen/Ausgängen
- Interne Alarmierung über Handtaster (rot = Feuer-Alarm / blau = Gewalt-Alarm)
- Türen sind mit einem Drehknopfzylinder ausgerüstet, um sich einzuschliessen

2. Krisenorganisation

Der Krisenstab ergreift alle erforderlichen Massnahmen, um Schäden an Menschen und Sachwerten zu verhindern. Der Krisenstab setzt sich aus einem Mitglied der Schulleitung (Rektorat/Prorektorat), SiBe und einem Mitglied der Abteilungsleitung des betroffenen Campus als Standortvertretung zusammen. Im Ereignisfall unterstützt das Einsatzteam der Schule den Krisenstab. Die Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche der Mitglieder des Krisenstabs sind im Ordner „Sicherheit an Mittel- und Berufsfachschulen“ beschrieben.

2.1 Organigramm



Auszug aus dem Sicherheitskonzept

D1.4-02K



Berufsfachschule Winterthur
Sicherheitsbeauftragte / Stand 01.09.2024
5/9

2.2 Interner Schutz-, Rettungs- & Sanitätsdienst

Pikett / Notfall Tel-Nr.: 052 268 14 14

2.3 Aufgebot bei Alarm

2.3.1 Aufgebot bei Feuer-Alarm

Aufgebot während der Arbeitszeit:

Während der Arbeitszeit wird der gesamte Hausdienst am Arbeitsplatz automatisch alarmiert.

Aufgebot ausserhalb der Arbeitszeit (nachts, Wochenende, Feiertage):

Brandmeldungen am Wochenende und in der Nacht werden direkt an die Feuerwehr und den Pikettdienst weitergeleitet. Der Krisenstab wird im Ernstfall alarmiert.

2.3.2 Aufgebot bei gezielter Gewalt (AMOK-Alarm)

Rektorat, SiBe und Betriebsleitung werden beim Amoklauf-Alarm automatisch aufgeboden.

2.4 Standort Krisenstab

Je nach Lage befindet sich der Standort des BFS-Krisenstabes in folgenden Räumlichkeiten:

- | | | | |
|--------|--------------------------|------|---------------|
| • M017 | Büro Rektorat | Tel. | 052 268 14 04 |
| • M114 | Sitzungszimmer Mühletal | Tel. | 052 268 13 05 |
| • W014 | Lehrerzimmer | Tel. | 052 268 13 20 |
| • B014 | Sitzungszimmer Blumental | Tel. | 052 268 14 64 |
| • P103 | Lehrerzimmer | Tel. | 052 268 13 05 |
| • O108 | Lehrerzimmer | Tel. | 052 268 13 64 |

2.5 Schulärzte

Folgende Ärzte stehen der BFS Winterthur im Bedarfsfall zur Verfügung:

Permanence Winterthur 052 267 01 01
Bahnhofplatz 5
8400 Winterthur

Zahnarztzentrum.ch 052 234 70 20
Pflanzschulstrasse 3
8400 Winterthur

Auszug aus dem Sicherheitskonzept

D1.4-02K



2.6 Sammelplätze

Bei einer Evakuierung begleiten die Lehrpersonen/Dozenten die Lernenden/Studenten und begeben sich auf den vorgesehenen Sammelplatz. Die Evakuation erfolgt nach klaren Anweisungen.

Schulhäuser	Sammelplatz	Lageplan
<p>Mühletal Wiesental Blumental</p>	<p>Teuchelweiher Platz Seite/Ausfahrt Zeughausstrasse</p>	
<p>Pionierpark</p>	<p>Anlieferung Kesselhaus</p>	
<p>Obertor</p>	<p>Park zwischen Stadthaus und Park Hotel</p>	







Auszug aus dem Sicherheitskonzept

D1.4-02K



Berufsfachschule Winterthur
Sicherheitsbeauftragte / Stand 01.09.2024
8/9

4. Verhalten im Ereignisfall

Ereignisfall	Was tun
 <p>Rauch, Brand, Gas, Explosion, usw.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Notausgänge öffnen • Fenster schliessen, Türen zuziehen • Gefahrzone verlassen • Zonen mit Rauch nicht betreten bzw. nicht hindurch flüchten • Bei Rauch im Korridor unbedingt im Raum bleiben und sich am Fenster oder über das Telefon bemerkbar machen • Keine Aufzüge benutzen
 <p>Medizinischer Notfall (Unfall, Krankheit, Todesfall)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten, Patientenbeurteilung nach ABC, Ablauf gemäss Zf 4.1 • Bei leichter Körperverletzung Patient ins Sanitätszimmer verlegen, betreuen und je nach Lagebeurteilung Aufgebot von Schularzt oder externer Sanität • Beim mittel- bis schweren medizinischem Notfall oder beim Todesfall: <ul style="list-style-type: none"> - Unfallplatz absperren, Patient abschirmen - Patient betreuen - auf weitere Gefahren achten - Im Todesfall Körper abdecken und Sichtschutz
 <p>„Evakuierung“ Alarmierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ruhe bewahren – Panik vermeiden • Elektrische Geräte ausschalten • Persönliche Gegenstände mitnehmen • Vertrauliche Unterlagen, Informationsträger und Wertgegenstände einschliessen • Fenster schliessen, Türen nach Verlassen zuziehen, aber nicht abschliessen • Schulhaus im Klassenverband über den nächsten (Not-)Ausgang verlassen, hilfsbedürftige Personen unterstützen • Aufzüge dürfen nicht benutzt werden • Sich auf den Sammelplatz bzw. zu dem von der Einsatzleitung definierten Ort begeben • Lehrpersonen informiert die Sammelplatzleitung, ob die Klasse vollzählig das Haus verlassen hat • Sammelplatz darf nicht verlassen werden bzw. erst nach entsprechender Information
 <p>Alarmierung „sich einschliessen“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ruhe bewahren – Panik vermeiden • Schutz in einem Raum suchen bzw. dortbleiben • Türen und Fenster ab- bzw.-schliessen • Sich aus dem Bereich von Türen und Fenstern entfernen • Mobiltelefone der Lernenden/Studenten einsammeln • Zettel am Fenster anbringen, mit: Zimmer-Nr., Name Lehrperson, Klasse, Anzahl Lernende, Anzahl Verletzte, Mobil-Nr. der Lehrperson • Nur Anweisungen der klar erkennbaren Polizei befolgen • Raum nur auf Anweisung der klar erkennbaren Polizei öffnen
 <p>Einbruch, Diebstahl, Überfall, Drohungen, usw.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tatort nicht betreten • Allenfalls aus sicherer Entfernung beobachten und Signalement des Täters notieren • Nichts verändern (Tatort) • Wenn Situation kritisch ist/wird (Gruppenaktion, Drohgebärden usw.) sich zurückziehen – Hilfe holen (Polizei 117 aufbieten)
 <p>Schwerwiegende technische Störung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betroffene beruhigen und informieren • Platz nicht verlassen

Auszug aus dem Sicherheitskonzept

D1.4-02K



Berufsfachschule Winterthur
Sicherheitsbeauftragte / Stand 01.09.2024
9/9

4.1 Verhalten bei medizinischem Notfall

Bei Ereignissen innerhalb des Schulareals

1. Lehrperson alarmiert den betrieblichen Pikettdienst **052 268 14 14**
→ Bei lebensbedrohlicher Situation Polizei/Ambulanz direkt aufbieten und anschliessend den Pikettdienst alarmieren **052 268 14 14**
2. Lehrperson leistet die erste Hilfe bis der Hausdienst eintrifft
3. Lehrperson übergibt den Fall dem Hausdienst
4. Lehrperson: kümmert sich dann exklusiv um die Klasse:
 - Deeskalation wenn nötig und
 - Weiterführung des Unterrichtes wenn möglich
5. Hausdienst ist für die Lage Beurteilung, Weiterführung der ersten Hilfe und weiteren Betreuung zuständig
 - Ambulanz wird bei Bedarf aufgeboten. In diesem Fall gilt folgender Ablauf:
 - a. Bei Eintreffen der Sanität, wird der Fall übergeben
 - b. Hausdienst informiert Sekretariat
 - c. Sekretariat informiert Abteilungsleitung (Lernende-Dossier) und die Abteilungsleitung informiert die Eltern

Bei Ereignissen ausserhalb des Schulareals

1. Polizei/Ambulanz direkt aufbieten
2. Bei jedem Ereignis, bei dem die Polizei/Ambulanz direkt aufgeboten wurde, muss in jedem Fall der Hausdienst darüber informiert werden
3. Erste Hilfe leisten bis zum Eintreffen der Rettungsdienste

5. Umgang mit Medien

Es ist Lehrpersonen/Mitarbeitenden untersagt, mit Medien Kontakt aufzunehmen, Fragen zu beantworten und/oder Interviews zu geben.

Die Lernenden/Studenten sind anzuhalten, keine Medienauskünfte zu erteilen.

Information an Medien ist Sache der Schulleitung in Zusammenarbeit mit der Pressestelle der zuständigen Polizei und dem MBA.

6. Inkrafttreten

Dieses Sicherheitskonzept tritt auf den 01. September 2024 in Kraft und ersetzt vorherige Versionen.

Berufsfachschule Winterthur

Die Schulleitung